

	<p>Objekt: "Eintracht in der Ehe"</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Keramiksammlung Neuzeit</p> <p>Inventarnummer: HM_1984_0642_a</p>
--	--

## Beschreibung

Auf Baumstümpfen sitzendes Paar in höfischer Kleidung, das sich zärtlich-umschlungen an den Händen hält. Die Dame in einem weißem, goldgesäumtem Kleid mit blauen Blümchen und lindgrünem Rüscheinsatz. Der Kavallier mit schwarzen Schnallenschuhen, weißen Strümpfen, schwarzen Kniehosen, weißer Weste mit roten Blümchen und goldgesäumtem weißen Rock. Den schwarzen Dreispitz hat er unter den linken Arm geklemmt. Rasensockel mit plastischen grünen Blättern und goldstaffierten Rocaillen. Gegenstück zu "Zwietracht in der Ehe" HM\_1984\_0642\_b.

Die allegorische Darstellungen der glücklichen und der unglücklichen Ehe sind im Zusammenhang mit Darstellungen von Eheglück und Ehezwist zu sehen, die auf Kupferstichen bereits im 16. und 17. Jahrhundert verbreitet wurden. In der Hand der erzürnten Ehefrau fehlen bei Porzellangruppen häufig leider die ursprünglich beigefügten Gerätschaften wie Teigrolle, Kochlöffel oder Kehrwisch. Die beiden Gruppen zählten unter dem Direktor Bergdoll zu den Verkaufserfolgen der Frankenthaler Manufaktur.

Unterglasurblaue CT-Marke unter Kurhut und ligiert AB und 6 (Direktionsmarke des Adam Bergdoll , 1762-1770).

Grüne Marke MM ligiert und braune Marke Av auf Glasur.

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, bemalt  
Maße: Höhe: 15 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1770

	wer	Porzellanmanufaktur Frankenthal
	wo	Frankenthal (Pfalz)
Modelliert	wann	
	wer	F. G. Lück
	wo	
Modelliert	wann	
	wer	Adam Bergdoll (1720-1797)
	wo	

## Schlagworte

- Ehefrau
- Ehemann
- Eintracht
- Porzellanfigur